

// Pressemitteilung

CDU Reinheim sieht in der Corona-Krise auch Chancen für Reinheim

Um die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern, hat die Bundesregierung ein Konjunkturpaket in Milliardenhöhe geschnürt. Ziel der historisch großen Staatsausgaben ist es, die Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen und Arbeitsplätze zu sichern. Auch die Kassenlage der Städte und Gemeinden soll durch das umfangreiche Konjunktur- und Zukunftspaket verbessert werden. Inwieweit Reinheim davon profitieren kann, müsse man erst noch prüfen, heißt es seitens des CDU-Stadtverbandes. Die Christdemokraten möchten jedoch keine Chance ungenutzt lassen, die sich der Stadt durch die Krise bietet.

„Die Corona-Pandemie bringt neue Herausforderungen, aber auch Chancen für Reinheim. Wir sollten diese nutzen und dabei mit Weitsicht vorgehen. Denn die Welt und die Gesellschaft ändern sich, und auch die Kommunalpolitik muss sich auf die veränderten Verhältnisse einstellen und reagieren. Darunter fallen Themen, die die CDU Reinheim schon länger im Blick hat, wie das Mobilitätsverhalten der Menschen bzw. die touristische Entwicklung der Stadt. Wenn es nun darum geht, wieder Urlaub im eigenen Land zu machen, bekommt das touristische Potenzial Reinheims einen ganz anderen Stellenwert“, sagt Haras Najib, Vorsitzender der CDU Reinheim.

Schon jetzt vermelden die Touristeninformationen der Region eine gestiegene Nachfrage bei Pensionen und Hotels im Naherholungsgebiet Odenwald. „Ein idealer Ort für Tagesausflügler, die Geld in die Kassen bringen. Auch Reinheim mit seiner Lage am Rande des Odenwaldes, mit der Teichscheune und dem Reinheimer Teich als Publikumsmagnet, sowie der zunehmenden überregionalen Bekanntheit der Reinheimer Gastronomie kann davon profitieren. Deshalb hat die CDU bereits in den beiden vergangenen Haushaltsdebatten Anstöße gegeben, dass sich Reinheim dem Tourismus mehr öffnen soll - sei es durch unseren Antrag für die Bereitstellung von Wohnmobilparkplätzen, um dem Boom der



mobilen Touristen mit Wohnmobilen gerecht zu werden und ihnen die Möglichkeit geben, sich in Reinheim aufzuhalten. Oder den, zur Initiierung von Stadtführern, der auch genehmigt wurde“, erklärt Corinna Philippe-Küppers, Fraktionsvorsitzende der CDU Reinheim.

Leider sei die CDU Reinheim für ihre Ideen, die touristische Aufwertung der Stadt voranzutreiben, in den vergangenen Jahren oft belächelt worden. Das Potenzial Reinheims daher oft ungenutzt geblieben. „Wie sich jetzt zeigt, ein Fehler, den es gut zu machen gilt. Und zwar für Reinheim. Inzwischen schmücken sich sogar andere Parteien mit unseren gut ausgearbeiteten Vorschlägen, für die wir hart gestritten haben, und geben sie in der Öffentlichkeit als ihre eigenen aus. Einerseits zeigt uns das, dass wir mit unserer Politik genau richtig liegen. Andererseits wussten wir das auch schon vorher“, so Corinna Philippe-Küppers.

Die Themen Wirtschafts- und Standortförderungen bleiben deshalb, auch im Hinblick auf die Kommunalwahl 2021, ganz oben auf der Agenda der CDU Reinheim. „Gemeinsam haben wir alle die letzten Wochen miteinander gestaltet - im Rahmen einer unglaublichen Solidarität und Hilfsbereitschaft. Corona hat die Kommunalpolitik zwar ordentlich ausgebremst, unsere Parteiarbeit ruht aber keinesfalls. Wir von der CDU werden uns weiterhin für den Standort Reinheim stark machen, vorrausschauend agieren, Anträge einbringen, die unsere Stadt voranbringen, dabei auf Veränderungen reagieren und eingehen“, versichert der CDU-Vorsitzende Haras Najib.

Ihr Ansprechpartner

Corinna Philippe-Küppers
In den Rödern 6
64354 Reinheim
Tel. (06162) 911030
Fax (06162) 911035